TMA IM FOKUS

Thrombotische Mikroangiopathien (TMA) können akut lebensbedrohlich sein.[1,2] Ihre Diagnose stellt aufgrund des heterogenen Erkrankungsspektrums eine echte Herausforderung dar. Dabei können eine schnelle Diagnose und Therapie Leben retten.[1]

BEIM 3. KÖLNER TMA-SYMPOSIUM ERWARTEN SIE:

- neueste Forschungsergebnisse und Entwicklungen
- Ansätze zur Verbesserung der Diagnose und Behandlung von TMA
- fachgruppenübergreifender Erfahrungsaustausch
- CME-Zertifizierung*

* Die Veranstaltung war in 2022 mit 11 CME Punkten zertifiziert und wird wieder zur Zertifizierung eingereicht.

1. Scully M et al. Br J Haematol. 2012; 158: 323–35.
2. Kremer Hovinga J et al., Nat Rev Dis Primers. 2017; 3: 17020.

AGENDA

Jetzt anmelden und CME Punkt erhalten*

Kölner TMA Symposium

10. März 2023 | 16.00–20.00 Uhr

SESSION 1: TMAs als seltene Erkrankung erkennen und differenzieren: eine interdisziplinäre Herausforderung

16.00–16.15	Eröffnung der Veranstaltung & Einleitung thrombotische Mikroangiopathien	P. Brinkkötter stv. Klinikdirektor, UK Köln
16.15–16.50	Diagnose und Management der akuten hämolytischen Anämie und Thrombopenie in der Notaufnahme	S. A. Potthoff OA, UK Düsseldorf
16.50–17.15	Differentialdiagnose der TMA aus Sicht des Labormediziners	T. Streichert Direktor, UK Köln
17.15–17.25	Pause	
17.25–17.55	Differentialdiagnose der TMA aus Sicht des Hämatologen und Intensivmediziners	M. Bommer CA, Alb Fils Kliniken
17.55–18.25	Differentialdiagnose der TMA aus Sicht des Nephrologen	K. Eller 1. stv. Abteilungsleiterin, MU Wien
18.25–18.50	Apps und künstliche Intelligenz bei der Diagnose seltener Erkrankungen	B. Hohenstein FA, Gesellschafter, Nephrolog. Zentrum Villingen-Schwenningen
18.50–19.00	Pause	

SESSION 2: TTP und aHUS behandeln: Was ist Standard-of-Care?

19.00–19.25	TTP – Standard of Care	A. Harth LOÄ, Kliniken Köln
19:25–19:50	aHUS – Standard of Care	E. Seelow OÄ, Charité Berlin
19:50–20:00	Zusammenfassung	P. Brinkkötter GOA, UK Köln

Lernkontrolle im Rahmen der CME-Zertiizierung

11. März 2023 | 09.00–13.00 Uhr

SESSION 3: Behandlung der TTP und hämolytischer Anämien: Was gibt es zu beachten?

09.00–09.10	Eröffnung der Veranstaltung	P. Brinkkötter stv. Klinikdirektor, UK Köln
09.10–09.25	Offene Fragen bei der Behandlung der TTP	L. Völker OA, Uniklinik Köln
09.25–09.45	Frühzeitiger Einsatz von Caplacizumab bei allen aTTP-Episoden: Pro/Kontra Diskussion	P. Knöbl OA, MU Wien, Univ. R. Wendt CA, Klinikum St. Georg Leipzig
09.45–10.15	Panel Diskussion	J. Menne CA, KRH Klinikum Siloah Hannover
10.15–10.40	Hämolytische Anämien - Welche Rolle spielt das Komplementsystem?	B. Jilma Sektionsleiter, MU Wien
10.40–10.50	Pause	

SESSION 4: Spezielle Fragestellungen zum Management von aHUS und TTP

10.50–11.05	Offene Fragen bei der Behandlung des aHUS	U. Schönermarck OA, LMU Klinikum Großhardern
11.05–11.30	aHUS/TTP: Management in der Schwangerschaft	J. Kaufeld FÄ, MHH Hannover
11.30–11.55	aHUS/TTP: Management in Zeiten von COVID-19	A. Gäckler OÄ, UK Essen
11.55–12.20	cTTP: Was gibt es Neues?	J. A. Kremer Hovinga Ltd. Ärztin, Inselspital Bern
12.20–12.50	Panel Diskussion	T. Feldkamp FA, Nephrolog. Zentrum Rendsburg
12.50–13.00	Zusammenfassung	P. Brinkkötter stv. Klinikdirektor, UK Köln

Lernkontrolle im Rahmen der CME-Zerti izierung

MAT-DE-2300052 – XXXXXX – 01/2023